

Was ist das Netz-Werk gegen Selektion durch Pränatal-Diagnostik?

Das **Netzwerk gegen Selektion durch Pränatal-Diagnostik** ist ein Netzwerk von Experten und Expertinnen.
Und von Menschen, die in der Politik etwas verändern wollen.

Das bedeutet der Name des Netz-Werks:

Netz-Werk bedeutet: Es ist eine Gruppe von Menschen.
Sie arbeiten am selben Thema.
An verschiedenen Orten in Deutschland.

Pränatal-Diagnostik bedeutet:

Es gibt viele Schwangerschafts-Untersuchungen.
Man untersucht schwangere Frauen.
Und man kann Babys schon vor der Geburt untersuchen.
Wenn sie noch im Bauch der schwangeren Frau sind.
Man kann heraus-finden: Sind sie gesund?
Haben sie eine Krankheit?
Haben sie eine Behinderung?
Es gibt verschiedene Untersuchungen.
Zum Beispiel mit Ultraschall.
Oder eine Blut-Untersuchung.
Alle diese Untersuchungen nennt man Pränatal-Diagnostik.
Die Abkürzung dafür ist PND.

Selektion bedeutet Auswahl.

Fast alle Babys werden in Deutschland werden vor der Geburt untersucht.
Manchmal ist das Ergebnis einer Untersuchung: Ein Baby hat eine Krankheit.
Oder: Das Baby hat eine Behinderung.
Viele dieser Babys kommen nicht auf die Welt.
Ihre Eltern entscheiden das.
Sie lassen eine Abtreibung machen.
Man kann auch sagen: Diese Babys werden aus-sortiert.
Weil sie anders sind als andere Babys.

Das findet das **Netz-Werk gegen Selektion durch Pränatal-Diagnostik** nicht richtig.

Im Netzwerk gegen Selektion durch Pränatal-Diagnostik haben sich viele Menschen zusammen-geschlossen.

Einzelne Menschen und Gruppen.

Zum Beispiel Verbände.

Viele von ihnen kommen aus diesen Bereichen:

- Beratung von schwangeren Frauen
- Gynäkologie [*Das ist ein medizinisches Fach-Wort. Man kann auch Frauen-Heilkunde dazu sagen. Eine Gynäkologin ist eine Ärztin.*]
- Geburts-Hilfe
- Bildungs-Arbeit
- Politik
- Wissenschaft
- Behinderten-Verbände
- Behinderten-Selbst-Hilfe

90 Gruppen sind Teil des Netzwerks gegen Selektion durch Pränatal-Diagnostik.

Und 160 Einzel-Personen.

Was sind die Ziele des Netzwerks gegen Selektion durch Pränatal-Diagnostik?

Wir finden: Pränatal-Diagnostik ist ein wichtiges Thema.

Man muss darüber sprechen.

In der Gesellschaft.

Und in der Politik.

Das wollen wir tun.

Wir wollen eine Gegen-Stimme sein.

Wir üben Kritik.

Und wir finden: Schwangere Frauen brauchen eine bessere Begleitung.

Sie müssen besser beraten werden.

Sie brauchen mehr Unterstützung.

Wir wünschen uns: Alle Menschen sollen gleich-berechtigt zusammen leben.

Dafür brauchen Menschen mit Behinderung Unterstützung.

Und ihre Familien auch.

Dafür setzen wir uns ein.

Wie kann man mit dem Netz-Werk gegen Selektion durch Pränatal-Diagnostik Kontakt aufnehmen?

Harry Kunz ist Teil des Netz-Werks gegen Selektion durch Pränatal-Diagnostik.
Er ist der Ansprech-Partner.

Sie können eine E-Mail schreiben.

An diese E-Mail-Adresse: Harry.Kunz@t-online.de

Sie können anrufen.

Unter dieser Telefon-Nummer: 02 441 / 61 49

Oder unter dieser Handy-Nummer: 0157/ 860 787 45

Sie können ein Fax schicken.

Unter dieser Fax-Nummer: 02 441 / 77 98 59

Sie können uns einen Brief schreiben.

An diese Adresse:

c/o Journalistenbüro
Dr. Harry Kunz
Kapellenstraße 16
53925 Kall-Golbach